24.11.2026 um 08:00 Uhr
hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Rolf Müller,
Pastoralreferent Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Frankfurt

Die kleine Kneipe

Seit ich Kind war, habe ich dieses Lied von Peter Alexander nicht mehr gehört. Um so überraschter war ich, als es bei einer Hitparadensendung im Radio plötzlich lief: „Die kleine Kneipe in unserer Straße“. Das Lied ist genau 50 Jahre alt, und eigentlich ist die Musik nicht so ganz mein Stil. Trotzdem hat das Lied mich angerührt.

Ein Ort für alle

Da geht’s um die Kneipe an der Ecke, die wie ein kleines Zuhause ist. Ein Ort, wo jede und jeder hingehen kann, ganz gleich, ob man arm oder reich ist, glücklich oder traurig. Ein Ort, wo über Gott und die Welt miteinander gesprochen wird. Und wenn einer kein Geld hat, dann gibt’s dort einen Wirt, der einem „immer Kredit“ gibt. Es geht um einen echten Platz zum Wohlfühlen, ohne Luxus und Schnickschnack, ohne teures Essen und Trinken. Ich weiß: solche Orte gibt es heutzutage immer weniger. Die Stammkneipe mit ihren Stammtischen von früher sterben aus. Und es fehlen Räume, wo ganz verschiedene Menschen sich treffen und miteinander reden können.

Kann Kirche das auch?

Oft überlege ich mir: Meine Kirchengemeinde könnte ja auch so ein Ort sein. Ich träume davon, wie schön es wäre, wenn zu uns jede und jeder kommen könnte, egal ob reich oder arm, ganz gleich wie er oder sie lebt. Wenn dort der Platz fürs Reden und fürs Trösten wäre. Ich weiß: In der Realität sieht es oft anders aus. Oft genug gibt es auch in Kirchengemeinde statt Offenheit für alle nur zu viele geschlossene Gruppen. Aber es gibt in vielen Gemeinden auch Versuche, das zu ändern.

© 2026 · Kirche im hr

Mehr Miteinander statt Gegeneinander

In meiner Nachbargemeinde gibt’s nach dem Gottesdienst immer einen Kirchencafé, damit die Menschen nicht einfach auseinanderlaufen müssen. Hier kann man zusammenbleiben, reden und einen Kaffee trinken. Andere Gemeinden bieten einen Sonntagsfrühschoppen an – fast wie eine kleine Kneipe. Ich will versuchen, so einen Ort in meiner Gemeinde auch möglich zu machen. Denn wo viele „kleine Kneipen“ sind, entsteht Miteinander statt Gegeneinander, entsteht Frieden statt Streit. Ich finde: Das brauchen wir in unserer Zeit jetzt ganz besonders.

© 2026 · Kirche im hr